



Tulfes, am 07.04.2022

NIEDERSCHRIFT Nr. 2

über die am Donnerstag, den 07.04.2022 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes, Schmalzgasse 27, abgehaltene 2. öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:26 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Martin Wegscheider als Vorsitzender

und folgende Gemeinderäte: Bürgermeister-Stellvertreterin Markart-Bachmann Karin
Mag. Dr. iur. Trasser Robert
Mitterhauser Jakob
Erlacher Maria
Arnold Christian
Markart Hans Peter
Arnold Manfred
Hoppichler Michael
Angerer Hannes
Maier Philipp
Ing. Arnold Lukas

Entschuldigt: Spildenner Anton

Ersatzmitglieder: Kössler Armin (für Spildenner Anton)

Schriftführerin: AL Nadine Reindl

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls über die Sitzung vom 17.02.2022
- 2) Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls über die Sitzung vom 15.03.2022
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Bericht der Bürgermeister-Stellvertreterin
- 5) Bericht des Substanzverwalters

- 6) Festsetzung der einzelnen Mitglieder der Ausschüsse
- 7) Ausdehnung und Qualitätsverbesserung der Betreuungszeiten
- 8) Vertragsangelegenheiten Grundstücke Angererweg
- 9) Vertragsangelegenheiten Kurve Glungezerstraße
- 10) Urnengräber Friedhof Tulfes
- 11) Ansuchen Jugendtreff
- 12) Flurreinigungsaktion 2022
- 13) Anträge, Anfragen und Allfälliges
- 14) Personalangelegenheiten **(nicht öffentlicher Teil)**

Verlauf:

Der Bürgermeister eröffnet die 2. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tulfes. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben, da mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

Der Bürgermeister berichtet, dass vor der Sitzung eine Besichtigung des Gemeinderates bezüglich der Urnengräber am Friedhof stattfand.

Gemäß § 28 Abs. 1 Tiroler Gemeindeordnung 2001 (TGO) in der derzeit gültigen Fassung, geloben die Gemeinderatsmitglieder Michael Hoppichler und Armin Kössler vor dem Gemeinderat in die Hand des Bürgermeisters, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, das Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.

Der Tagesordnungspunkt 8 „Vertragsangelegenheiten Grundstücke Angererweg“ muss von der heutigen Tagesordnung genommen werden, da wir vom Notar noch keine Rückmeldung erhalten haben. Dieser Punkt wird auf die nächste Gemeinderatssitzung verschoben. Stattdessen beantragt der Bürgermeister die Aufnahme des zusätzlichen Tagesordnungspunktes „Ausschreibung Retentionsbecken“ unter Top 8.

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Stimmen dafür, 3 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen den Tagesordnungspunkt „Vertragsangelegenheiten Grundstücke Angererweg“ von der Tagesordnung zu streichen sowie den Tagesordnungspunkt „Ausschreibung Retentionsbecken“ zusätzlich zur Tagesordnung unter Top 8 aufzunehmen.

Zu Punkt 1: *Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls über die Sitzung vom 17.02.2022*

Das Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 17.02.2022 wird vom Gemeinderat mit 13 gegen 0 Stimmen genehmigt und von den bei dieser Sitzung heute anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten unterzeichnet.

Zu Punkt 2: *Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls über die Sitzung vom 15.03.2022*

Das Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 15.03.2022 wird vom Gemeinderat mit 13 gegen 0 Stimmen genehmigt und von den bei dieser Sitzung heute anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten unterzeichnet.

Zu Punkt 3: *Bericht des Bürgermeisters*

Bürgermeister Martin Wegscheider berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Am 21.03.2022 fand eine Vorbesprechung mit der Bezirkshauptmannschaft bezüglich der Talabfahrt statt. Die Sachverständigen haben die benötigten Informationen von den Projektanten eingeholt. Nun warten wir auf die Bekanntgabe des Verhandlungstermines ab.
- Am 29.03.2022 fand mit dem Chef der Wildbach- und Lawinenverbauung Tirol eine Besichtigung des Baches bei der Kössler Säge statt. Kössler Sebastian hätte gerne, dass der Bach weiter Richtung Landesstraße verlegt wird. Eine Verlegung des Baches wird wahrscheinlich nicht durchgeführt werden.
- Am 19.03.2022 wurde die Planungsverbandsversammlung abgehalten. Den Obmann hat der Bürgermeister aus Sistrans übernommen, sonst ist alles bei dem gleich geblieben.
- Am 04.04.2022 fand die Bürgermeisterkonferenz in Kematen statt.
- Am 05.04.2022 wurde der Tag des Ehrenamtes im Kurhaus in Hall abgehalten. Die goldene Ehrenamtsnadel haben Monika Kirchmair, Gottfried Eller, Josef Eller und Günter Steger erhalten.
- Am 06.04.2022 fand die Abwasserverbandsversammlung statt. Obmann ist Markus Freimüller (BGM Fritzens) und Obmann-Stellvertreter ist Margreiter Christian (BGM Hall).
- Am 07.04.2022 wurde die konstituierende Sitzung des Standesamtsverbandes abgehalten. Obmann ist Christian Margreiter (BGM Hall), Obmann Stellvertreter ist Manfred Schafferer (BGM Absam).
- Baustelle Angererweg: Der Asphalt wurde weggefräst. Das Asphaltschottergemisch wird wieder eingebaut. Probleme gibt es bezüglich der Sperre des Weges. Der BGM hat sich heute um einen Konsens bemüht. Ab Montag, 11.04.2022 ist der Weg von 07:30 – 12:00 Uhr und von 12:30 – 17:30 Uhr gesperrt. Einsatzfahrzeuge können jederzeit die Baustelle passieren.
- Bezüglich der Abfahrt bei Fa. Cammerlander, Auffahrt Gschwendt muss das Oberflächenwasser wasserrechtlich verhandelt werden.
- Planung Generationenhaus: Es wurden bereits zwei interne Gemeinderatssitzungen abgehalten. GR Robert Trasser hat alles noch einmal kurz zusammengefasst:

Generationenhaus Tulfes

Gemeinde Tulfes ist ein öffentlicher Auftraggeber ⇒ Basis: Bundesvergabegesetz 2018 idgF (BVerG 2018)
Im Projekt 3 Phasen: Ausschreibung, Vergabe, Umsetzung

Phase 1 Ausschreibung

Auf Basis:

Lageplan, Raumnutzungskonzept, gesetzliche Anforderungen und Eingaben des pädagogischen Personals sowie Anregungen Gemeinderat

Ergebnis:

Erstellung Ausschreibung durch RA Dr. Schöpf

Info & Abstimmung im Gemeinderat

Phase 2 Vergabeentscheid/ Finanzierung

Grundsätzliche Möglichkeiten:

Direktvergabe (bis € 100K ohne Bekanntmachung, Vergabe mit Bekanntmachung (bis € 215K) Verhandlungsverfahren bei Klarheit über Auftrag (Billigstbieter vs. Bestbieterverfahren), Wettbewerblicher Dialog

Ergebnis:

für Gemeinde passendes Angebot oder Widerruf des Verfahrens

Info & Abstimmung im Gemeinderat

Phase 3 Umsetzung Bau

Baumanagement und Kostencontrolling

Ziel der Gemeinde:

Gesamtes bauseitiges Risiko sollte beim ausführenden Bauunternehmen liegen; Finanzierung soll durch Bauunternehmen übernommen werden, Gemeinde mietet benötigte Flächen an.

Konditionen sollen bereits im wettbewerblichen Dialog (Phase 2) ausverhandelt werden.

laufende Info an Gemeinderat

2

Zu Punkt 4: **Bericht der Bürgermeister-Stellvertreterin**

Bürgermeister-Stellvertreterin Karin Markart-Bachmann berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die Bürgermeister-Stellvertreterin ist seit dem 18.03.2022 mehrfach wöchentlich im Gemeindeamt und informiert sich bei den Bediensteten über das aktuelle Geschehen.
- Es wurden Gespräche mit der Jugendtreffleiterin über Organisation, Planung, etc. geführt.
- Die BGM-Stellvertreterin hat sich die Partnergemeinde Kurtatsch angeschaut. Der BGM der Gemeinde Kurtatsch war auch anwesend.
- Am 19.03.2022 fand die Jahreshauptversammlung des Theatervereines statt. Es wurden zwei neue Mitglieder gewählt und der Ausschuss wurde wieder aufgestockt.
- Karin Markart-Bachmann bewarb vom 25.03.2022 – 27.03.2022 auf der Tourismusmesse in Lyon unsere Region.
- Die Bürgermeister-Stellvertreterin berichtet, dass der Einkauf der Getränke für die Kegelbahn von ihr übernommen wird. In der Kegelbahn werden auch bereits mehrere Kindergeburtstage abgehalten.
- Am 06.04.2022 fand die Angelobung der BGM-Stellvertreter statt.
- Am 06.04.2022 besuchte die BGM-Stellvertreterin die Schulkinder, sowie den Kindergarten Dorf und die Kinderkrippe. Dem Kindergarten Volderwald stattet sie morgen oder nächste Woche noch einen Besuch ab.
- Am Dienstag findet die wöchentliche Baubesprechung am Angererweg statt, an der auch die Bürgermeister-Stellvertreterin dieses Mal anwesend war.

Zu Punkt 5: **Bericht des Substanzverwalters**

Substanzverwalter Bürgermeister Martin Wegscheider berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Am 25.03.2022 fand die Agrarvollversammlung im Vereinshaus statt. Die Jahresrechnungen 2019 – 2021 wurden vorgestellt und beschlossen. Der Ausschuss wurde entlastet.

- Am 29.03.2022 erfolgte der Projektstart für die Wasserstube Tulfes. Der Alpenverein beteiligt sich an der Erneuerung der Wasserstube, da die Verantwortlichen in der Glungezerhütte die Matratzenlager auf einzelne Zimmer mit Dusche und Waschbecken umbauen möchten. Dadurch steigt der Wasserverbrauch in der Hütte.
- 149 Rinder werden diesen Sommer aufgetrieben. Hirte wird Gallrauner Fabian sein. Weiters werden 70 Ziegen (Hirte David Oberleitner) und ca. 100 Stück Schafe werden aufgetrieben. Der neue Pächter der Schafalm heisst Simon Unterlechner.

Zu Punkt 6: Festsetzung der einzelnen Mitglieder der Ausschüsse

Der Gemeinderat hat in seiner konstituierenden Sitzung am 15.03.2022 im Sinne der Bestimmungen des § 24 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 beschlossen, die Ausschüsse jeweils mit 5 Mitgliedern entsprechend § 83 Tiroler Gemeindewahlordnung zu besetzen.

Bauausschuss:

Folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder werden namhaft gemacht:

Liste	Mitglied	Ersatzmitglied
Gemeinsam für Tulfes	Arnold Christian	Gallrauner Andreas
	Kößler Thomas	Schulz Peter
	DI Mitteregger Klaus	Reichler Martin
Aktives Tulfes Hannes Angerer	Arnold Manfred	Hoppichler Michael
Junges Tulfes	Maier Philipp	Ing. Arnold Lukas

Gemäß § 24 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 haben die nicht in den Ausschüssen vertretenen Gemeinderatsparteien das Recht, aus ihrer Mitte je ein Mitglied namhaft zu machen, das berechtigt ist, an den Sitzungen der Ausschüsse, mit Ausnahme des Überprüfungsausschusses, als Zuhörer teilzunehmen. Ein Frage- oder Rederecht kommt diesen Personen nur zu, wenn dies der jeweilige Ausschuss beschließt.

Liste	Mitglied	Ersatzmitglied
Team Tulfes	Spildenner Georg	Spildenner Anton

Kultur-, Vereinswesen- und Sportausschuss:

Folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder werden namhaft gemacht:

Liste	Mitglied	Ersatzmitglied
Gemeinsam für Tulfes	Markart Hans Peter	Erlacher Maria
	Klingenschmid Peter	Junker Hannes
	Junker Christoph	Eller Andreas
Aktives Tulfes Hannes Angerer	Annabith Alexander	Angerer Hannes
Junges Tulfes	Arnold Stefan	Kößler Daniel

Gemäß § 24 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 haben die nicht in den Ausschüssen vertretenen Gemeinderatsparteien das Recht, aus ihrer Mitte je ein Mitglied namhaft zu machen, das berechtigt ist, an den Sitzungen der Ausschüsse, mit Ausnahme des Überprüfungsausschusses, als Zuhörer teilzunehmen. Ein Frage- oder Rederecht kommt diesen Personen nur zu, wenn dies der jeweilige Ausschuss beschließt.

Liste	Mitglied	Ersatzmitglied
Team Tulfes	Jobst Gisela	Kössler Armin

Kinder-, Familien- und Bildungsausschuss:

Folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder werden namhaft gemacht:

Liste	Mitglied	Ersatzmitglied
Gemeinsam für Tulfes	Markart Hans Peter	Mitterhauser Jakob
	Markart-Bachmann Karin	Auer Andrea
	Schgaguller Verena	Platzer Barbara
Aktives Tulfes Hannes Angerer	Thomas Katharina BSc	Hoppichler Michael
Junges Tulfes	Neuhauser Bianca	Wieser Larissa

Gemäß § 24 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 haben die nicht in den Ausschüssen vertretenen Gemeinderatsparteien das Recht, aus ihrer Mitte je ein Mitglied namhaft zu machen, das berechtigt ist, an den Sitzungen der Ausschüsse, mit Ausnahme des Überprüfungsausschusses, als Zuhörer teilzunehmen. Ein Frage- oder Rederecht kommt diesen Personen nur zu, wenn dies der jeweilige Ausschuss beschließt.

Liste	Mitglied	Ersatzmitglied
Team Tulfes	Spildenner Nadine	Spildenner Anton

Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss:

Folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder werden namhaft gemacht:

Liste	Mitglied	Ersatzmitglied
Gemeinsam für Tulfes	Mag. Dr. iur. Trasser Robert	Arnold Christian
	Mitterhauser Jakob	Schulz Peter
	Schmiderer Julius	Junker Hannes
Aktives Tulfes Hannes Angerer	Strauss Hans-Jörg	Arnold Manfred
Junges Tulfes	Hoppichler Daniel	Kirchmair Martina

Gemäß § 24 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 haben die nicht in den Ausschüssen vertretenen Gemeinderatsparteien das Recht, aus ihrer Mitte je ein Mitglied namhaft zu machen, das berechtigt ist, an den Sitzungen der Ausschüsse, mit Ausnahme des Überprüfungsausschusses, als Zuhörer teilzunehmen. Ein Frage- oder Rederecht kommt diesen Personen nur zu, wenn dies der jeweilige Ausschuss beschließt.

teilzunehmen. Ein Frage- oder Rederecht kommt diesen Personen nur zu, wenn dies der jeweilige Ausschuss beschließt.

Liste	Mitglied	Ersatzmitglied
Team Tulfes	Erhart Harald	Mag. iur. Mag. rer. nat. Dr. rer. nat. Bidner Helga

Wirtschafts-, Tourismus- und Landwirtschaftsausschuss:

Folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder werden namhaft gemacht:

Liste	Mitglied	Ersatzmitglied
Gemeinsam für Tulfes	Mag. Dr. iur. Trasser Robert	Schmiderer Julius
	Markart-Bachmann Karin	Gallrauner Andreas
	Kößler Thomas	Angerer Christian
Aktives Tulfes Hannes Angerer	Hoppichler Michael	Angerer Hannes
Junges Tulfes	Angerer Thomas	Maier Philipp

Gemäß § 24 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 haben die nicht in den Ausschüssen vertretenen Gemeinderatsparteien das Recht, aus ihrer Mitte je ein Mitglied namhaft zu machen, das berechtigt ist, an den Sitzungen der Ausschüsse, mit Ausnahme des Überprüfungsausschusses, als Zuhörer teilzunehmen. Ein Frage- oder Rederecht kommt diesen Personen nur zu, wenn dies der jeweilige Ausschuss beschließt.

Liste	Mitglied	Ersatzmitglied
Team Tulfes	Schmiderer Veronika	Kössler Armin

Gesundheits- und Sozialausschuss:

Folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder werden namhaft gemacht:

Liste	Mitglied	Ersatzmitglied
Gemeinsam für Tulfes	Erlacher Maria	Mitterhauser Jakob
	Schlaguller Verena	Markart-Bachmann Karin
	Dr. Aulitzky Herbert	Auer Andrea
Aktives Tulfes Hannes Angerer	Hoppichler Michael	Thomas Katharina BSc
Junges Tulfes	Kirchmair Martina	Wieser Larissa

Gemäß § 24 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 haben die nicht in den Ausschüssen vertretenen Gemeinderatsparteien das Recht, aus ihrer Mitte je ein Mitglied namhaft zu machen, das berechtigt ist, an den Sitzungen der Ausschüsse, mit Ausnahme des Überprüfungsausschusses, als Zuhörer teilzunehmen. Ein Frage- oder Rederecht kommt diesen Personen nur zu, wenn dies der jeweilige Ausschuss beschließt.

Liste	Mitglied	Ersatzmitglied
Team Tulfes	Kunze Dietmar	Mag. iur. Mag. rer. nat. Dr. rer. nat. Bidner Helga

Der Gemeinderat ist mit 13 gegen 0 Stimmen mit der Namhaftmachung der Personen für die einzelnen Ausschüsse einverstanden.

Der Bürgermeister lädt demnächst zur konstituierenden Sitzung der einzelnen Ausschüsse ein. In dieser Sitzung werden der Obmann und der Obmann-Stellvertreter gewählt.

Zu Punkt 7: *Ausdehnung und Qualitätsverbesserung der Betreuungszeiten*

Der Bürgermeister übergibt das Wort an die Bürgermeister-Stellvertreterin.

Die Bürgermeister-Stellvertreterin berichtet, dass die siebte Woche in der Sommerbetreuung 2022 leider nicht umsetzbar ist. Bei dem Betreuungspersonal haben keine Eltern angefragt, welche einen Bedarf für eine siebte Betreuungswoche hätten.

Die Sommerbetreuung von den Kinderkrippenkindern wird dieses Jahr in der Kinderkrippe durchgeführt. 10 Krippenkinder haben sich für die Sommerbetreuung angemeldet. So viele Anmeldungen hatten wir bis dato nie.

Die Leiterinnen haben die Diensteinteilung für die Sommerbetreuung bereits erstellt. Ohne Praktikanten kommen wir in der Sommerbetreuung nicht aus. Im schlimmsten Fall müssen wir Ferialpraktikanten einstellen. Der Vorteil bei Praktikanten ist, dass es die Gemeinde nichts kostet und die Praktikanten froh sind, dass sie Praktikumsplätze haben.

Für 2023 möchte man den Eltern gerne zwei zusätzliche Betreuungswochen in Aussicht stellen. Wir werden in den Betreuungseinrichtungen eine Umfrage machen, wann die Einrichtungen zusätzlich offen haben sollten (Semester-, Oster- oder Sommerferien). Damit das umgesetzt werden kann, müssen Angestellte von den Stunden aufgestockt werden. Zwei Personen werden dazu bereit, mehr Stunden zu machen. Eine Person müsste ab sofort aufgestockt und eine Person ab Herbst um je 5,00 Wochenstunden aufgestockt werden.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 0 Stimmenthaltungen, dass die Kinderkrippe in der Sommerbetreuung geöffnet ist, die Betreuungszeiten um zwei zusätzliche Wochen für das Betreuungsjahr 2023 ausgebaut wird, eine Angestellte ab 01.05.2022 mit 5,00 zusätzlichen Wochenstunden aufgestockt wird, eine Person ab 01.09.2022 mit 5,00 zusätzlichen Wochenstunden aufgestockt wird und das Praktikantinnen angestellt werden können, falls Bedarf bestehen würde.

Zu Punkt 8: *Ausschreibung Geschiebebecken*

Der Bürgermeister berichtet, dass aus dem Geschiebebecken ein Retentionsbecken gemacht werden soll. Die Wildbachverbauung hat uns mitgeteilt, dass der Spitzenabfluss des Orntbaches neu ermittelt wurde. Durch die vermehrten Starkniederschläge muss öfter mit Überflutungen gerechnet werden. Der Orntbach hat derzeit ein Geschieberückhaltebecken für 1.000 m³. Aufgrund der Neuberechnung des Spitzenabflusses sollte das Becken für 12.000 m³ Geschiebefracht und Wasser Platz haben. Der derzeit max. mögliche Abfluss im Unterlauf liegt bei 2,0 m³/s. Das ist für den jetzigen Status bereits zu wenig, benötigt werden 4,0 m³/s.

2/3 des geplanten Retentionsbeckens betreffen die Gemeinde und 1/3 davon betrifft die Glungezerbahn.

Bezüglich der Kosten würde 1/3 das Land, 1/3 die Gemeinde und 1/3 die Glungezerbahn bezahlen. Es würde jeden mit ca. € 300.000,00 betreffen. Geisler Josef hat eine Fördersumme von ca. € 300.000,00 – € 500.000,00 zugesagt. Eine schriftliche Zusage über die Fördersumme haben wir noch nicht, da wir noch keine Kosten für den Bau des Beckens haben.

Ersatz-GR Armin Kössler erklärt, dass er eine schriftliche Stellungnahme von Josef Plank hat, dass der Umbau des Geschiebebeckens nur erforderlich ist, wenn die Talabfahrt mit Beschneigung kommt. Der BGM hätte dieses Schreiben gerne, weil er dieses nicht kennt und es bereits Vorbesprechungen bei der Bezirkshauptmannschaft gab.

GR Manfred Arnold möchte, dass das Schreiben von Herrn Plank abgeklärt wird und eine interne Sitzung wie beim Generationenhaus abgehalten wird.

GR Michael Hoppichler fragt nach, ob es nicht sinnvoll wäre, wenn man so eine riesige Mauer baut, dass man diese auch sportlich (Bouldern, etc.) nutzen kann.

Der BGM erläutert, dass dies auf jeden Fall möglich wäre und das gerne in die Planung aufnimmt.

Der Gemeinderat möchte eine interne Sitzung mit dem Projektanten und dem Geschäftsführer der Glungezerbahn. Der Bürgermeister schickt demnächst die Einladung für die interne Sitzung an alle Gemeinderäte aus.

Zu Punkt 9: *Vertragsangelegenheiten Kurve Glungezerstraße*

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Tulfes mit 10 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 3 Stimmenthaltungen (GR Manfred Arnold, GR Lukas Arnold, GR Christian Arnold), den vorliegenden Tauschvertrag zwischen der Gemeinde Tulfes und Herrn Michael Arnold betreffend die Grundstücke im Bereich der Kurve Glungezerstraße, Gst. Nr. 1971/2, 2003/5, 428 und 435/1 der KG Tulfes, abzuschließen. Der Vertrag ist vom Bürgermeister und zwei Gemeinderäten beglaubigt zu unterfertigen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Tulfes mit 10 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 3 Stimmenthaltungen (GR Manfred Arnold, GR Lukas Arnold, GR Christian Arnold) gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den Entwurf über die Änderung des Ergänzenden Bebauungsplanes (Baufluchtlinie zu Grundstück Nr. 2003/5 öffentliches Gut Glungezerstraße 2,50 m) für das Grundstück Nr. 435/1 der KG Tulfes durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu Punkt 10: *Urnengräber Friedhof Tulfes*

Der Bürgermeister hat eine halbe Stunde vor Sitzungsbeginn den Gemeinderat zu einem Lokalaugenschein zum Friedhof eingeladen.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GR Manfred Arnold.

GR Manfred Arnold zeigt dem Gemeinderat Fotos von den Urnengräbern in der Gemeinde Zirl (Fertigteilwerk der Fa. Lang). Auf einem Fertigteilwerk sind 10 Urnengräber. Eine Wand ist ca. 10 – 11 m lang. Ein Dach kann man auf die Fertigteilwerke setzen, damit sie von der Witterung besser geschützt sind.

Die Kosten werden sich auf ca. € 50.000,00 – € 60.000,00 belaufen. Wenn die Gemeindearbeiter bei den Arbeiten mithelfen, kann sich die Gemeinde einiges an Geld sparen. Mit dem Denkmalamt muss bezüglich den Holzschindeln auf der Friedhofsmauer noch gesprochen bzw. abgeklärt werden.

Der Bürgermeister erklärt, dass noch ein zweites Angebot eingeholt werden muss und dann die Vergabe beschlossen wird. Dem ganzen Gemeinderat gefällt der Vorschlag von Manfred Arnold, die Urnengräber mittels Fertigteile zu errichten, sehr gut.

Zu Punkt 11: *Ansuchen Jugendtreff*

Der Jugendtreff fährt im Zuge eines Projektes vom 11.04.2022 – 13.04.2022 in den Europapark nach Rust. Der Jugendtreff sucht an, dass die Buskosten in Höhe von € 2.150,00 von der Gemeinde übernommen werden. Die Gesamtkosten der Reise belaufen sich auf € 8.795,00. Es fahren 30 Jugendliche in den Europapark mit.

Es konnten ein paar Sponsoren gewonnen werden. Schlussendlich ist ein Selbstbehalt von € 50,00 pro Jugendlichen übriggeblieben. Die Tiroler Versicherung hat eine Förderung von € 2.000,00 für die Reise gewährt.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 0 Stimmenthaltungen, dass die Buskosten für die Europaparkreise des Jugendtreffes von € 2.150,00 von der Gemeinde übernommen werden.

Zu Punkt 12: *Flurreinigungsaktion 2022*

Der Bürgermeister berichtet, dass er dieses Jahr die Flurreinigungsaktion wieder gerne machen würde, da sie in den letzten zwei Jahren aufgrund von Corona nicht stattfinden konnte.

Der BGM schlägt als Termin Samstag, 23.04.2022 vor. Treffpunkt für Volderwald ist um 09:00 Uhr beim Kindergarten Volderwald und für die Flurreinigung im Dorf um 09:00 Uhr beim Gemeindeamt.

GR Christian Arnold übernimmt die Einteilung im Dorf und der Bürgermeister in Volderwald. Zu Mittag soll es wieder ein Würstchen mit Pommes und ein Getränk für jeden Teilnehmer geben.

Zu Punkt 13: *Anträge, Anfragen und Allfälliges*

GR Manfred Arnold berichtet, dass der Friedhof besser gepflegt gehört. Es liegt teilweise noch Laub vom Herbst herum und das Unkraut gehört entfernt.

GR Christian Arnold erklärt, dass auch das Moos bei den Schindeln vom Dach entfernt gehört.

GR Philipp Maier berichtet, dass die Anwohner vom Angererweg, Gallraun und Gschwendt schriftlich rechtzeitig über die Straßensperre informiert hätten werden sollen.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Anwohner alle informiert wurden und eine Tafel am Beginn des Angererwegs einige Tage vorher aufgestellt wurde.

GR Hannes Angerer berichtet, dass die Information seitens der Gemeinde an die Bürger/-innen ging, mit dem Wasserverbrauch zu sparen, da in den letzten zwei Wochen, das Wasser in Tulfes ziemlich knapp war. Das Wasser braucht ca. 100 Tage vom Niederschlag, bis es durch den Schiefer kommt und letztendlich im Hochbehälter landet. Die Quellen schütten unterschiedlich Wasser im Jahr. Ab Mitte/Ende Mai springen die Quellen wieder voll an. Der größte Verbrauch im Dorf ist logischerweise in der Früh, Mittags und Abends. Am 06.4.2022 schüttete der Hochbehälter Stiegele (Schüttung der Quellen Kalte Kuchl und Galtalm) ca. 900 m³ Wasser im Moment (zurzeit wenig). Ebenso wurde der Verbrauch mit ca. 270 m³ des Zulaufes bemessen. Wenn der Junker-Behälter sich füllt, ist klar, dass der Verbrauch steigt.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Waldaufseher nachgeschaut hat, wie hoch die Schüttung bei der derzeitigen Trockenheit ist. Die Schüttung war gleich hoch wie der Verbrauch.

Der Bürgermeister würde mit dem Gemeinderat gerne einmal die Hochbehälter in Tulfes besichtigen. Weiters erklärt der BGM, dass er im nächsten Gemeindeblatt eine Richtigstellung bezüglich des Themas „Wasserknappheit in Tulfes“ schreiben wird.

GR Hannes Angerer erklärt, dass die Digitalisierung der Hochbehälter wichtig ist, damit man im Gemeindeamt sieht, wie hoch der Wasserverbrauch ist. Somit müsste man nicht immer direkt zu den Hochbehältern fahren. EW

Der Bürgermeister berichtet, dass am 06.05.2022 die Blutspendeaktion in Vereinshaus wieder stattfindet und bittet darum, teilzunehmen.

Weiters berichtet der BGM, dass er ein Angebot von der Fa. Elektro Steinlechner für einen Scheinwerfer für den Vorplatz des Vereinshauses eingeholt hat. Das Publikum z. B. bei den Platzkonzerten sitzt immer im Dunkeln. Der Scheinwerfer kommt auf € 588,00 + € 139,00 Montage. Der BGM redet noch mit Christoph Kössler, ob er den Scheinwerfer auch montieren könnte.

Der Bürgermeister berichtet ebenfalls, dass die Statistik Austria einen Erntereferenten von Tulfes braucht. Vorschlag wäre, dass es der Ortsbauernobmann Andreas Gallrauner oder Jürgen Wildauer machen würde. Der BGM klärt es mit den beiden ab.

Der Bürgermeister fragt bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten nach, ob diese damit einverstanden sind, dass die Gemeinderatssitzungen mittels Tonbandes aufgenommen werden. Der Gemeinderat ist mit den Tonbandaufnahmen einverstanden.

GR Michael Hoppichler berichtet, dass Josef Gatt seinen 70 Geburtstag (Ehrenbürger) gehabt hat. Bei Helmut Wegmair (Ehrenbürger) hat man die Jagdkarte, Kosten € 1.500,00, bezahlt. GR Michael Hoppichler überlegt sich etwas und informiert dann den Gemeinderat.

GR Armin Kössler fragt beim BGM nach, ob am Parkplatz beim ehemaligen Gasthof Tyrol, es eine Möglichkeit gibt, diesen Parkplatz zu begrünen. GR Michael Hoppichler erklärt, dass es begrünt sein soll (ist Auflage).

Zu Punkt 14: *Personalangelegenheiten (nicht öffentlicher Teil)*

Da für diesen Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit ausgeschlossen wurde, darf die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates nur den Wortlaut der gefassten Beschlüsse enthalten. Das Weitere ist in einer gesonderten Niederschrift festzuhalten.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen dafür, 0 Stimmenthaltungen, 0 Gegenstimmen, Frau Katharina Hanser als Kindergartenassistentin ab 01.05.2022, laut vorliegendem Dienstvertrag nach dem Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012, auf ein Beschäftigungsausmaß von 15,00 Wochenstunden (37,50 % der Vollbeschäftigung), statt der bisher 10,00 Wochenstunden, zu erhöhen. Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen dafür, 0 Stimmenthaltungen, 0 Gegenstimmen, Frau Nina Heiss als Kindergarten-/Kinderkrippenassistentin ab 01.09.2022, laut vorliegendem Dienstvertrag nach dem Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012, auf ein Beschäftigungsausmaß von 17,00 Wochenstunden (42,50 % der Vollbeschäftigung), statt der bisher 12,00 Wochenstunden, zu erhöhen.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (Hans Peter Markart), 0 Gegenstimmen, Frau Anita Markart als Jugendbetreuerin ab 01.04.2022, laut vorliegendem Dienstvertrag nach dem Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012, auf ein Beschäftigungsausmaß von 25,00 Wochenstunden (62,50 % der Vollbeschäftigung), statt der bisher 20,00 Wochenstunden, zu erhöhen.

Der Bürgermeister beendet die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden.

Die Schriftführerin
Nadine Reindl

Der Bürgermeister
Martin Wegscheider

Der Gemeinderat: